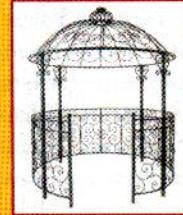
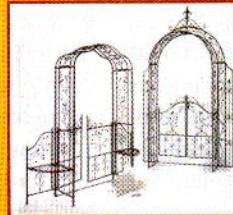


Tirols größter Deko- + Geschenkemarkt in Telfs-Ost

ca. 5000 Artikel auf ca. 500 m² Fläche zu günstigen Preisen

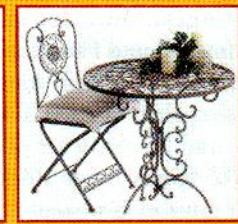
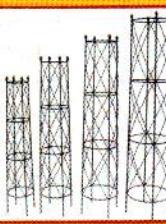
17 JAHRE - 17 % AUF ALLES!



XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Import – Groß- & Einzelhandel
Telfs-Ost im Risa GEWERBEPARK

tel 0664 - 33 75 220 Mo-Sa 9-12, 14-18 Uhr



Zeit schenken

Ein Verein, bei dem sich alles um das kostbare Gut „Zeit“ dreht

Die Zeit als Geschenk zu sehen und Teile der Freizeit in den Dienst einer guten Sache zu stellen – genau dort liegen die Hauptaugenmerkmale des Reutener Vereins „Zeit schenken“. Andrea Weirather, Obfrau und Gründerin der Vereinigung verschenkte einen Teil ihrer Zeit, um diesen außergewöhnlichen Verein der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Muss ein Geschenk immer etwas Materielles sein oder kann es sich auch um ein kostbares Gut wie Zeit handeln? „Ja, es kann“, dachte sich Andrea Weirather, als sie 2010 im Zuge eines Parteiprogrammes den Vorschlag einbrachte, einen Verein zu gründen, der es sich zum Ziel nimmt, älteren Menschen Zeit zu widmen. 2012 wurde diese Idee schließlich in die Tat umgesetzt. Mit Politik sollte der Verein jedoch nicht in Verbindung gebracht werden und so wurde entschieden, den Verein parteifrei zu gründen.

Mittlerweile zählt diese besondere Gemeinschaft, die sich stetigem Zuwachs erfreut, bereits 75 Mit-

glieder, wovon 24 als „Zeitschenker“ tätig sind und der Rest zu den fördernden Unterstützerinnen und Unterstützern zählt. Menschen aller Altersklassen, wobei der Großteil momentan aus frischen Pensionistinnen und Pensionisten besteht, deponieren ihre Zeitspende bei der zuständigen Anlaufstelle. Diese nehmen sich dann, auf Anfrage von Senioren oder Familienmitgliedern, je nach Wunsch, Zeit für ein Gespräch, für gemeinsame Spiele, einen Spaziergang, einen Einkauf oder den Besuch einer Veranstaltung. Bislang wurden vorwiegend ältere Menschen betreut, die entweder zu Hause oder in Seniorenheimen wohnen.

Integration im Austausch

Seit kurzem wird jedoch auch einem ausländischen Jungen Zeit geschenkt. Ihm wird Nachhilfe in Deutsch gegeben und im Gegenzug bieten er und seine Mitschülerinnen und Mitschüler Computerkurse in der eigens eingerichteten „Computeria“ eines Seniorenzentrums an. Eine Vision von Andrea Weirather ist es, künftig mehr Menschen mit Migrationshintergrund Aufmerksamkeit zu widmen. Diesen Menschen soll nicht nur Deutschunterricht angeboten werden, es soll ihnen auch ermöglicht werden, sich durch ehren-



Die Mitglieder des Ausschusses: Ossi Sprenger (Schriftführer), Andrea Weirather (Obfrau), Gitti Bauer (Obfrau-Stv.) und Michael Schneider Kassier (v.l.). Nicht abgebildet: Erika Gundolf (Schriftführerin-Stv.), Ilse Philippi (Kassier-Stv.) und die drei Beisitzenden Harald Baumann, Günther Fasser und Bürgermeister Luis Oberer.

amtliche Tätigkeiten sozial zu integrieren. Ein Austausch der Kulturen und die Zusammenarbeit bei Festen beispielsweise sind weitere Meilensteine, die gesetzt werden sollen.

„Eine erfüllende Arbeit“

Die berufstätige Andrea Weirather, die in ihrer Heimatgemeinde Reutte als Gemeinderätin tätig ist und nicht nur Obfrau des Vereins „Zeit schenken“, sondern seit kurzem auch Obfrau des Jugend- und Integrationsausschusses ist, sieht es als eine „erfüllende Arbeit“, Menschen zu helfen und Menschen unterschiedlichster Altersklassen und Herkunft zusammenzuführen. „Es gibt keine Konkurrenz. Alle ziehen am gleichen Strang und es geht nicht um Macht“, waren Worte, die ihr spontan auf die Frage, warum sie dieser Arbeit mit so viel

Engagement und Motivation nachgehe, einfießen. „Die Dankbarkeit ist eigentlich das schönste daran“, fügt sie an.

Vierteljährlich organisiert Andrea Weirather für alle Ehrenamtlichen ein Treffen, im Zuge dessen unter anderem über Verbesserungsvorschläge und Ausbaumöglichkeiten gesprochen wird. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Sozialspiegel und dem Roten Kreuz wird den Mitgliedern weiterhin auch die Möglichkeit geboten, an Schulungen teilzunehmen. Leider bleibt den BetreuerInnen des Sozialspiegels oder den PflegerInnen in Seniorenzentren aufgrund vieler zusätzlicher Tätigkeiten oft nicht genug Zeit für längere Gespräche oder intensive Beschäftigungen. Mit dem Verein Zeit schenken wurde dieses fehlende Puzzleteil ergänzt.

(vaku)